

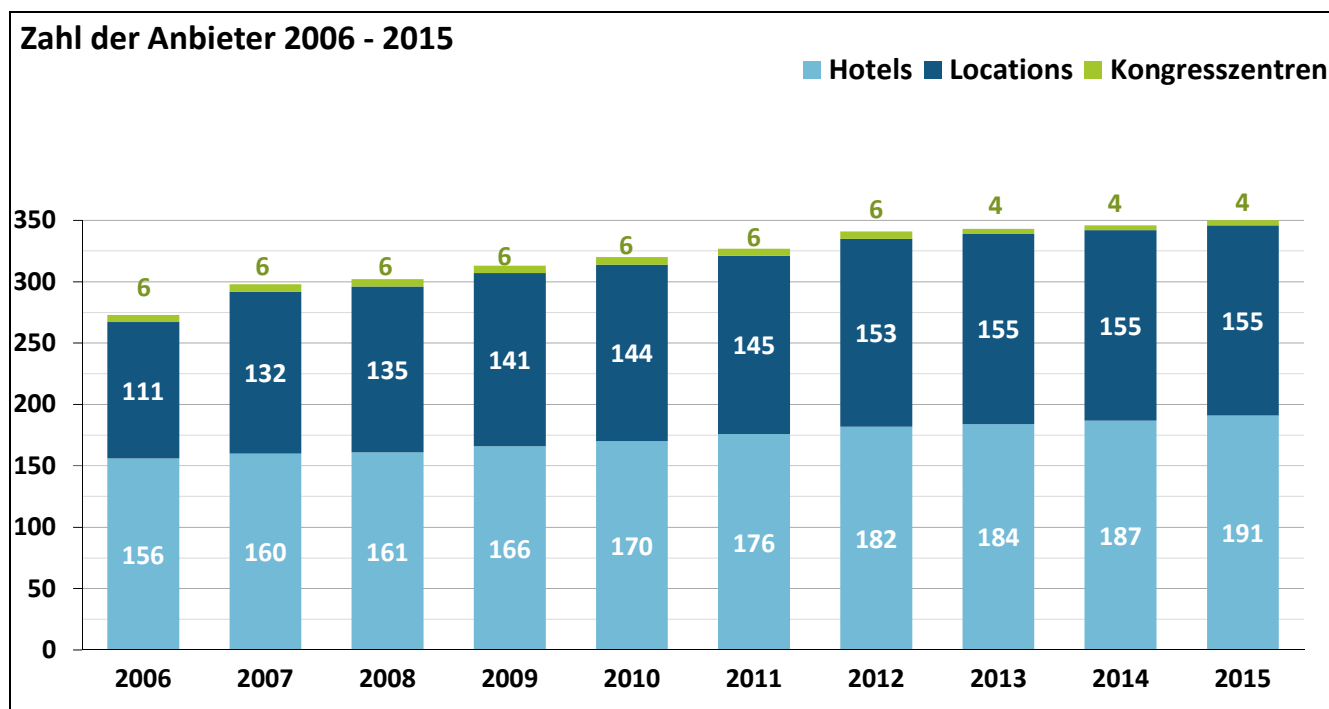
Kongress-Statistik 2015

convention.visitBerlin.de

1. Executive Summary

- Die Erfassung des Berliner MICE Marktes begann im Jahre 2002. In den vergangenen 14 Jahren hat der Tagungs- und Kongressbereich in Berlin stetig und nachhaltig Bedeutung gewonnen
- Neben der gewachsenen Position Berlins als internationale Destination namhafter Kongresse ist dabei unter anderem auch die deutlich gestiegene Bedeutung als Wirtschafts- und vor allem Top-Standort für Neugründungen hervorzuheben, die als Motor für Tagungs-, Konferenz- und Weiterbildungsveranstaltungen wirkt: Berlin liegt bei Neugründungen auf Platz 1 im deutschen Städtevergleich und ist somit „Startup-Hauptstadt“. Mehr als 2.500 Startups gibt es in Berlin. Nach einer Analyse des von Ernst & Young haben Wagniskapitalgeber Startups in Berlin 2015 mit insgesamt 2,1 Milliarden Euro ausgestattet; Londons Startup-Szene konnte dagegen „nur“ 1,7 Milliarden Euro Kapital anziehen (Quelle: Handelsblatt; Januar 2016). Laut einer McKinsey-Studie hat Berlin sogar das Potential, bis 2020 zur führenden Startup-Metropole Europas zu werden und durch Neugründungen 100.000 zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Etwa 40.000 davon in den Startups selbst und 60.000 über den Multiplikatoreffekt, demzufolge schafft jeder neue Arbeitsplatz die Basis für weitere Beschäftigungsverhältnisse. Berlin gilt insbesondere auch als Hochburg für IT-Start-ups; dieser Sektor rund um die Themen IT, Digitalisierung etc. wird auch für Kongressveranstaltungen in Berlin immer wichtiger. Im Jahr 2015 fanden mehr als 50 Veranstaltungen statt, die das Thema Digitalisierung in den Mittelpunkt rückten (Quelle: visitBerlin; Pressemitteilung vom 19.11 2015).
- Auch der Hotelboom in der Bundeshauptstadt scheint ungebrochen: von 2016 bis 2018 sind derzeit neue Hotelprojekte mit einer Gesamtkapazität von rund 4.000 Zimmern angekündigt bzw. in Planung.
- 2015 stellte auch einen weiteren Meilenstein für einen Big Player im Berliner MICE-Markt dar: Das Estrel, Europas größtes Hotel-, Convention- & Entertainment-Center, ist nun um einen neuen Tagungskomplex reicher. Mit der Convention Hall II sind künftig 10.000 zusätzliche Quadratmeter Veranstaltungsfläche verfügbar. Auf drei Ebenen bietet die neue Convention Hall II einen Veranstaltungsraum mit 4.600 Quadratmetern für 5.200 Personen, einen Saal mit 1.050 Quadratmetern für 900 Personen, ein Foyer mit 700 Quadratmetern sowie vier Tagungsräume für bis zu 100 Personen und drei Lounges. Das gesamte Estrel Congress & Messe Center verfügt nun über 25.000 Quadratmeter Fläche für Kongresse, Tagungen, Spezialmessen und Events und kann ab sofort auch Veranstaltungen für bis zu 12.000 Besucher beherbergen.
- Seit Beginn der Erfassung des Berliner MICE Marktes in 2002 hat sich der Tagungs- und Kongressbereich in Berlin überaus dynamisch entwickelt. Die Zahl der Anbieter stieg von 245 im Jahr 2002 auf 350 im Jahr 2015 an, was einem Zuwachs von ca. 43 % entspricht.

Stetige Zunahme der Anbieter in Berlin: Anzahl der Hotels, Kongresszentren, Locations

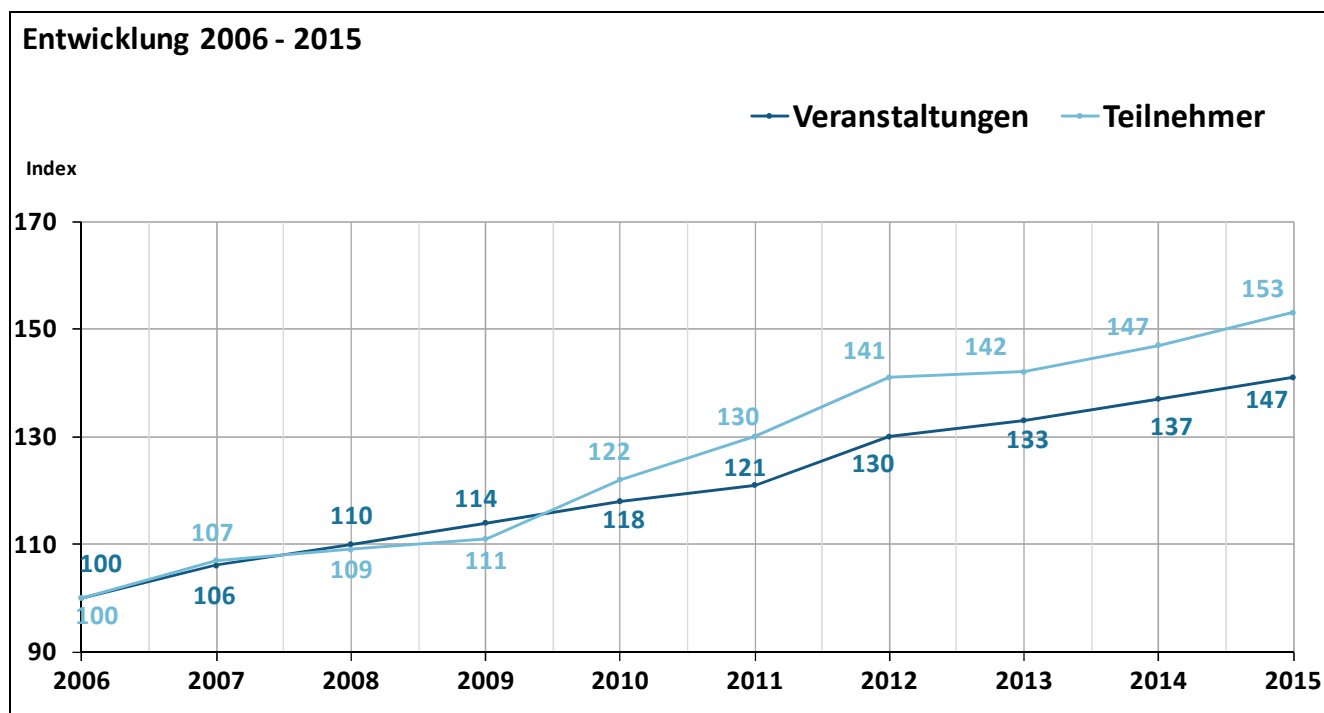


Quelle: ghh consult 2016 nach congress-berlin.net

Anm.: seit 2013 werden 2 Anbieter, die bislang zu den „Kongresszentren“ zählten, den „Locations“ zugerechnet.

- Die für 2015 ausgewiesenen 350 Anbieter stellen eine Gesamttagungsfläche von rund 498.000 m² zur Verfügung.
- Nach Zahl der Anbieter stellen die 191 Hotels (55 % der Anbieter) das größte Kontingent, sie verfügen über insgesamt rund 136.000 m² Veranstaltungsfläche (27 % der Gesamtfläche).
- Nach der reinen Fläche rangieren jedoch die 155 „Außergewöhnlichen Veranstaltungsstätten“ (Locations, 44 % der Anbieter) mit 311.000 m² Veranstaltungsfläche (63 % der Gesamtfläche) weiterhin auf Platz 1.
- Die 4 Kongresszentren (Kongress-, Stadt-, Mehrzweckhallen; 1 % der Anbieter) stellen rund 51.000 m² (10 % der Flächen) zur Verfügung und sind somit ein weiterer wichtige Eckpfeiler im Kongressmarkt der Bundeshauptstadt.
- Weit mehr als ein Drittel (36 %) der Tagungshotels und alle Kongresszentren haben im Jahr 2015 am congress.net teilgenommen. Sie stellen zusammen rund 76 % des gesamten Flächenangebots in Veranstaltungsstätten dieser Art.
- Bei den „Locations“ werden rund 55.000 m² Fläche von den 36 am congress.net teilnehmenden Betrieben angeboten. Dies entspricht einem Anteil von 18 % der Fläche in dieser Kategorie.
- 2015 wurden rund 135.100 Veranstaltungen (+3 %) mit rund 11,4 Mio. Teilnehmern (+4 %) durchgeführt.**
- Die Zahl der Veranstaltungen hat sich im Zeitraum der letzten 10 Jahre um 47 %, die der Teilnehmer um 53 % erhöht.

Starke Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen und der Teilnehmer in Indexwerten



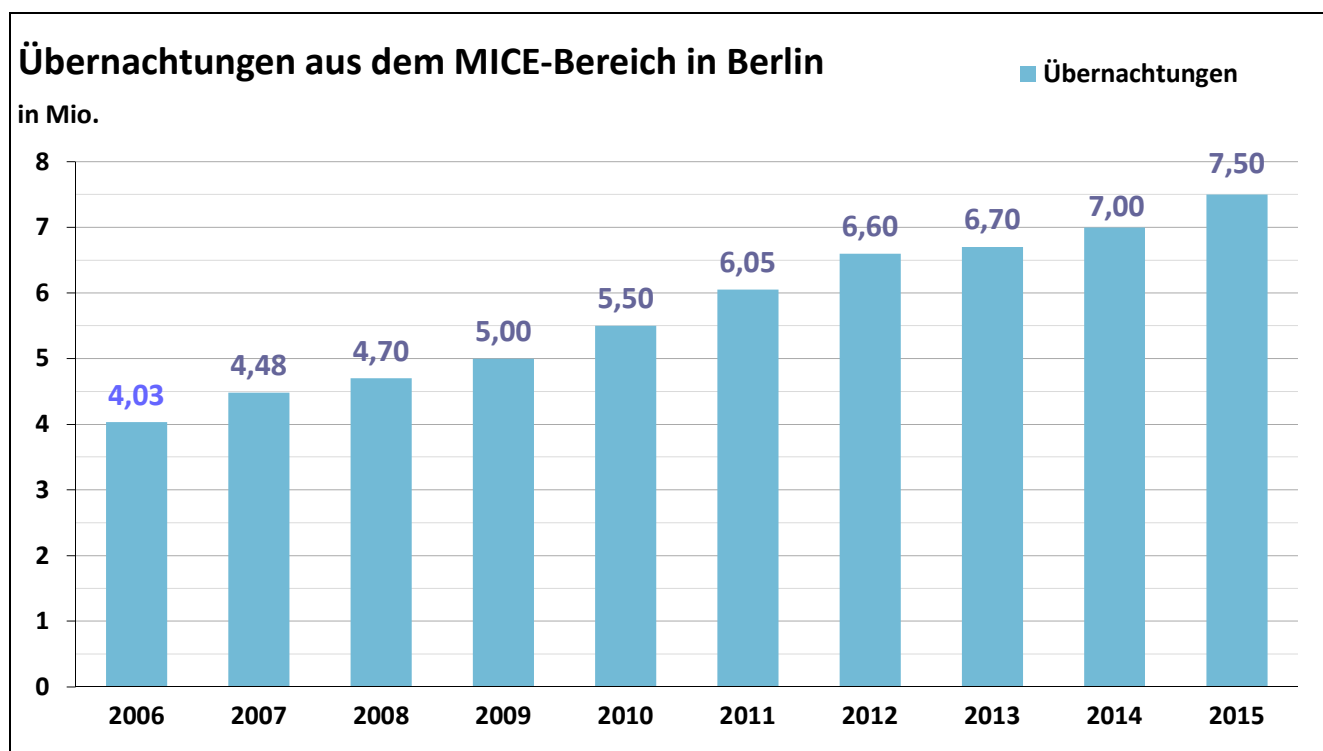
Quelle: ghh consult 2016 nach congress-berlin.net

- Eine prägende Rolle übernehmen hierbei die Berliner Tagungshotels:
bei 118.000 Veranstaltungen (+3 % gegenüber 2014) wurden
rund 6,81 Mio. Teilnehmer (+4 % gegenüber 2014) verzeichnet.
- In den Kongresszentren fanden 2015 etwa 2.060 Veranstaltungen (+3 %) mit rund 1,07 Mio. Teilnehmern (+4 %) statt.
- Bei 15.040 Veranstaltungen (+3 %) im Jahr 2015 in den sogenannten Locations wurden ca. 3,49 Mio. Teilnehmer (+4 %) verbucht.
- **Insgesamt ist festzustellen, dass sich der Berliner Tagungs- und Kongressmarkt im Vergleich zum Jahr 2015 wiederum nachdrücklich verbessert hat.** Konsequente Marketingaktivitäten des BCO in den relevanten Märkten, die Attraktivität der MICE-Destination Berlin sowie die gute konjunkturelle Lage waren hierbei entscheidende Treiber.
- Die Struktur der durchgeführten Veranstaltungen nach der Größe (Zahl der Teilnehmer pro Veranstaltung) blieb 2015 weitgehend konstant, verschob sich tendenziell ganz leicht zugunsten größerer Veranstaltungen:
 - Der Anteil der Veranstaltungen mit bis zu 100 Teilnehmern lag 2015 bei 84,6 % und damit etwa beim Wert des Vorjahres (85,1 %).
 - Der Anteil der Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern lag 2015 mit 0,5 % leicht über dem Niveau des Vorjahres (0,4 %).
- Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmer pro Veranstaltung lag in Berlin 2015 bei 84 Personen und damit leicht über dem Niveau des Vorjahres (83 Teilnehmer pro Veranstaltung).

- Die durchschnittliche Veranstaltungsdauer lag 2015 bei 2,0 Tagen (Vorjahr: 1,9 Tage). Bei den Hotels lag dieser Wert 2015 bei 2,1 Tagen (Vorjahr: 2,0 Tage), bei den Kongresszentren bei 1,7 Tagen (Vorjahr: 1,5 Tage) und bei den Locations bei 1,3 Tagen (Vorjahr: 1,2 Tage). Somit ist hier ein leicht zunehmender Trend zu beobachten, was auch auf die Attraktivität der MICE-Destination Berlin zurückzuführen ist.
- Der Anteil eintägiger Veranstaltungen lag 2015 mit 61 % niedriger als im Vorjahr (63 %); mehrtägige Veranstaltungen hatten dagegen 2015 einen höheren Anteil zu verzeichnen (39 %; Vorjahr: 37 %).
- Bezogen auf die Veranstaltungsart prägte 2015 in Berlin der Bereich „Konferenz und Tagung“ mit einem Anteil von 49 % (Vorjahr: 50 %) den Markt. Die Veranstaltungen im Bereich „Kongresse“ verzeichneten wiederum einen leichten Zuwachs und hatten einen Anteil von 8 % (Vorjahr: 6 %).
- Die Privatwirtschaft war auch 2015 in Berlin führend in der Durchführung von Veranstaltungen: 69 % (2014: 70 %) aller Veranstaltungen wurden von ihr organisiert, 23 % (2014: 22 %) von Verbänden und Organisationen. Öffentliche Institutionen sorgten 2015 für etwa 7 % (2014: 6 %) der Veranstaltungen.
- Keine Veränderungen waren bei der Verteilung der Veranstaltungen nach Buchern zu verzeichnen: wie schon im Vorjahr entfielen 2015 90 % aller Veranstaltungen auf direkte Buchungen; 9 % der Buchungen entfielen auf die PCO's und ca. 1 % auf „Sonstige“.
- Stärkste Branchen bzw. Sektoren nach Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen sind mit jeweils 12 % „Medizin, Wissenschaft und Forschung“ und „IT, Elektronik, Kommunikation“ (je +1 %), gefolgt von dem für die Bundeshauptstadt ebenfalls sehr wichtigen und „prägenden“ Sektor „Politik, öffentliche Institutionen“. Mit jeweils 10 % ebenfalls sehr stark repräsentiert sind die Branchen „Handel, Banken, Versicherungen“, „Chemie, Pharma, Kosmetik“ und verschiedene unter „Dienstleistungen“ zusammengefasste Branchen.
- An der Spitze der Teilnehmerzahlen stehen die im Sektor „Medizin, Wissenschaft und Forschung“ zusammengefassten Branchen mit 16 % (Vorjahr: 15 %). Auch der Sektor „IT, Elektronik, Kommunikation“ erreichte erstmals einen Anteil von 12 %. Dieser Anteil wurde ebenso von dem Sektor „Politik und öffentliche Institutionen“ erreicht.
- Ein Fünftel (20%) der Veranstaltungen in Berlin waren im Jahr 2015 international geprägt, was einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr entspricht (2014: 19%). Die Zahl der Teilnehmer aus dem Ausland lag 2015 bei ca. 2,3 Mio. Somit kam fast jeder fünfte Teilnehmer an einer Veranstaltung aus dem Ausland.

- Im Hinblick auf die Herkunft haben mittlerweile sowohl Teilnehmer aus der Region mit 40 % (2014: 42 %) als auch Teilnehmer aus dem übrigen Bundesgebiet mit ebenfalls 40 % (unverändert gegenüber dem Vorjahr) dieselbe Bedeutung. Eine leichte Zunahme war bei den internationalen Teilnehmern zu verbuchen: Die Bedeutung und internationale Ausstrahlung Berlins als MICE-Destination für Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Forschung sowie als Sitz der wichtigsten Verbände und Organisationen in Deutschland schlug sich erneut in den Anteilen der Teilnehmer aus Europa (12 %; Vorjahr: 11 %), Großbritannien (4 %; Vorjahr: 3 %), USA/Kanada (3 %; keine Veränderung) und anderen Kontinenten (1 %; keine Veränderung) nieder.
- **Durch den Tagungs- und Kongressmarkt wurden in Berlin 2015 rund 7,5 Mio. Übernachtungen generiert. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies eine Steigerung von ca. 7 %.**
- Die Zahl der Übernachtungen, die durch das Tagungs- und Kongressgeschäft in Berlin initiiert wurden, hat in den letzten 10 Jahren um mehr als 86 % zugenommen und lag 2015 bei ca. 7,5 Mio. Damit zeigt sich eindrucksvoll die Bedeutung des MICE-Marktes für die Berliner Hotellerie.

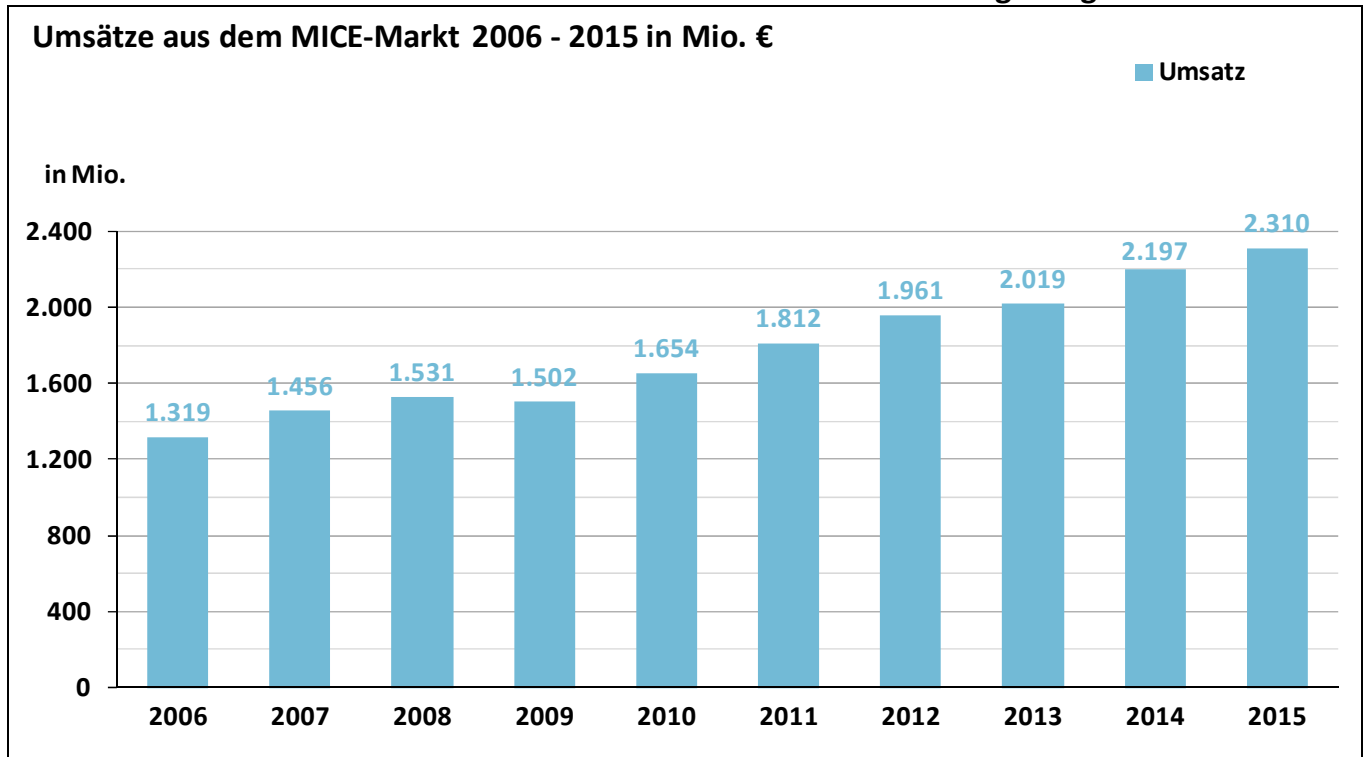
Zahl der Übernachtungen aus dem Tagungs- und Kongressmarkt um 86 % gestiegen



Quelle: ghb consult 2016 nach congress-berlin.net

- Die wirtschaftlichen Auswirkungen, welche sich für Berlin ergeben, sind erheblich. Das durch Tagungs- und Kongressteilnehmer generierte Umsatzvolumen belief sich 2015 auf 2,310 Mrd. €, was gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von 5 % entspricht (2014: 2,197 Mrd. €).
- In den letzten 10 Jahren ist der durch den MICE Markt in Berlin generierte Umsatz um ca. 75 % gestiegen.

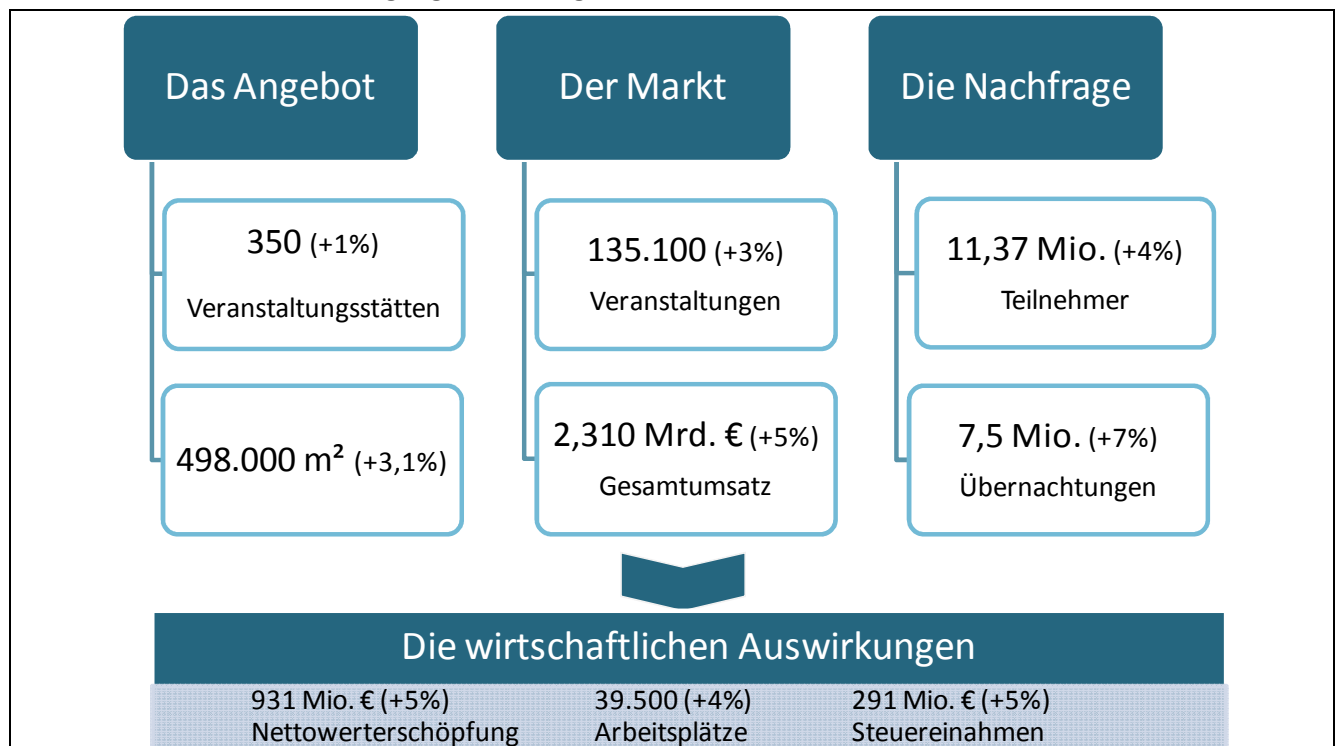
Umsätze aus dem MICE Markt in den letzten 10 Jahren um ca. 75 % gestiegen



Quelle: ghh consult 2016 nach congress-berlin.net

- Die **durchschnittlichen Ausgaben je Teilnehmer** im Tagungs- und Kongressmarkt lagen 2015 bei rund **203 €** und damit über dem Wert des Vorjahres (€ 201).
- Die Zahl der durch den MICE Bereich in Berlin initiierten und gesicherten Vollzeit-Arbeitsplätzen stieg von 38.000 in 2014 auf rund 39.500 Vollzeit-Arbeitsplätzen in 2015 an, was einem Zuwachs von ca. 4 % entspricht.

■ Kennziffern für den Berliner Tagungs- und Kongressmarkt 2015



Quelle: ghh consult 2016 nach congress-berlin.net